Ludwig Fulda (1862-1939)

Fragen

Liebchen, willst du mit mir fliehen In die weite blaue Welt. Nach den goldnen Küsten ziehen, Wo der Frühling Tafel hält, 5 Wo das Glück, das schwelgerische, Seine süße Zauberei Ausgelegt auf buntem Tische -Alles, alles für uns zwei?

Liebchen, willst du mit mir wandern 10 Aus der Fremde heimatwärts, Treulich einen Arm im andern Und gekettet Herz an Herz, Daß vom irdischen Gefilde 15 Sich zum Himmel kühn und frei Eine Silberbrücke bilde -Alles, alles für uns zwei?

Liebchen, willst du mit mir wohnen 20 Unter traut bescheidnem Dach, Nur belauscht von Buchenkronen Und vom kecken Murmelbach, Wo vor Menschenhast geborgen, Vor des Werktags Einerlei 25 Feiertäglich jeder Morgen -Alles, alles für uns zwei?

Liebchen, willst du mit mir leben Und mit nimmermüder Glut 30 Meiner Seele hingegeben Teilen mein geheimstes Gut? Dann aus meinem sonnenhellen Herzen, dem die Not entwich. Soll ein Strom von Liedern quellen 35 Alles, alles nur für dich.

(150 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap021.html